

Sitzung vom 14. Juni 1880.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Vice-Präsident.

Der Vorsitzende giebt der Freude Ausdruck, die Sitzung durch Mittheilung eines von vielen Fachgenossen unterzeichneten Schriftstückes eröffnen zu können, dessen Inhalt, er zweifle nicht daran, in den weitesten Kreisen einen lebhaften Wiederhall finden werde:

Am 31. Juli d. J. vollendet

Friedrich Wöhler sein achtzigstes Lebensjahr.

Beim Nahen dieses Tages war in einigen Freunden und Schülern des grossen Forschers der Wunsch erwacht, ihrer Verehrung und Dankbarkeit durch Ueberreichung einer Gedächtnissmedaille Ausdruck zu leihen. Man hatte zunächst beschlossen, von jedwedem öffentlichen Aufrufe abzusehen und nur in engerem Kreise von dem Vorhaben Kunde zu geben. Allein auch in dieser Begrenzung ist die Theilnahme eine so vielseitige geworden, dass sich diejenigen, von welchen der Vorschlag ausgegangen war, schon nach kurzer Frist veranlasst sahen, alsbald noch an ein anderes Angebinde zu denken. Eine naturgemässe Erweiterung des ursprünglichen Planes schien die Ausführung von Wöhlers lebensgrossen Reliefportrait in Marmor, welches alsdann nur geeignet verkleinert zu werden brauchte, um für die Gedächtnissmedaille verwerthbar zu sein. Der Bildhauer Professor Lürssen hat sich bereits der Lösung dieser Doppelaufgabe mit eben so grosser Hingebung als erfreulichem Erfolge gewidmet.

Gleichzeitig ist aber auch die Feier des 31. Juli durch das allgemeine Interesse, welches der erweiterte Plan gefunden hat, dem beschränkten Kreise, in welchem der Gedanke zunächst aufgetaucht war, entrückt, und die Unterzeichneten beeilen sich daher, alle Freunde,

Schüler und Fachgenossen des edlen Meisters zur Betheiligung an der in Aussicht genommenen Ehrenbezeugung ergebenst einzuladen.

L. v. Babo. Freiburg i. B.		Ad. Baeyer. München.		L. Barth. Wien.	
E. Baumann. Berlin.	F. Beilstein. St. Petersburg.	R. Biedermann. Berlin.	K. Birnbaum. Karlsruhe.		
C. Bodeker. Göttingen.	Heinr. Buff. Crefeld.	R. Bunsen. Heidelberg.	C. Engler. Karlsruhe.		
E. Erlenmeyer. München.	H. v. Fehling. Stuttgart.	R. Fittig. Strassburg.	R. Fresenius. Wiesbaden.		
A. Geuther. Jenß.	C. Graebe. Genf.	W. Heintz. Halle.	W. Henneberg. Göttingen.		
A. W. Hofmann. Berlin.	P. W. Hofmann. Ludwigshafen.	F. Hoppe-Seyler. Strassburg.	H. Hübner. Göttingen.		
O. Jacobsen. Rostock.	A. Kekulé. Bonn.	F. Knapp. Braunschweig.	W. Knop. Leipzig.		
H. Kolbe. Leipzig.	H. Kopp. Heidelberg.	K. Kraut. Hannover.	A. Ladenburg. Kiel.		
H. Landolt. Berlin.	A. Lieben. Wien.	C. Liebermann. Berlin.	G. v. Liebig. München.		
H. Limpricht. Greifswald.	C. Löwig. Breslau.	W. Lossen. Königsberg.	C. A. Martius. Berlin.		
V. Merz. Zürich.	Loth. Meyer. Tübingen.	Victor Meyer. Zürich.	A. Michaelis. Karlsruhe.		
Hugo Müller. London.	R. Otto. Braunschweig.	L. v. Pebal. Gratz.	M. v. Pettenkofer. München.		
Th. Poleck. Breslau.	C. Rammelsberg. Berlin.	V. v. Richter. Breslau.	C. Scheibler. Berlin.		
C. Schmidt. Dorpat.	R. Schmitt. Dresden.	H. Schwarz. Gratz.	F. Tiemann. Berlin.		
B. Tollens. Göttingen.	J. Volhard. Erlangen.	O. Wallach. Bonn.	W. Weith. Zürich.		
H. Wichelhaus. Berlin.	H. Will. Giessen.	J. Wislicenus. Würzburg.	Th. Zinke. Marburg.		

Für diejenigen, welche ein Exemplar der Medaille in Bronze zu erhalten wünschen, ist die Subscription zu 20 *M* = 25 *F.* festgesetzt. Beitritts-erklärungen beliebe man an Herrn Georg Buff, 34 Georgenstrasse, Berlin, zu richten.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:
Ferd. Rohling, Münster i. W.;

Alfred Einhorn,	}	Tübingen;
Albert Hölzer,		
Karl Grimm,		
Theodor Lehrfeld,		
Hugo Goebel,		
Louis Schwab,	}	St. Petersburg;
Alexander Zagoumenny,		
Alexander Krakau,		
Johann Bogomolez,		
Frederick Woodland Toms,		London;
Paul Georgievits,		Deutsch Polanka (Ungarn);
Louis Musculus,		Freiburg in Baden;
Rudolf Meyer,		Berlin;
M. Balsohn,		Paris;
Albert Blank,		Elberfeld;
A. Chase Palmer,		Baltimore;
Otto Hehner,		London;
Frank V. Pool,	}	New Jersey;
Charles E. Colby,		
Gustav Koelle,		Berlin.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Dr. Fleitmann, Iserlohn (durch A. W. Hofmann und F. Tiemann);

Karl Buch, Chemiker, Univers.-Apotheke,	}	(durch A. Bernthsen und W. Zorn);
Albert Weller, Assist. a. Chem. Univers.-Laborat.		

Dr. G. Deumelandt, Stettin, Kronprinzenstrasse 1 (durch E. Baumann und C. Preusse);

Dr. Alexander Martinoff, Blumenstrasse 39, II, r., München (durch C. Böttinger und H. Wichelhaus);

Y. B. Drewsen, München, Laborat. der Akadem. d. Wissenschaften (durch dieselben);

N. Wolf, Genf, Univers.-Laborat. (durch C. Graebe und P. Tönnies);

Aug. Weinberg,	}	München, Chem. Laborat. der techn. Hochschule (durch E. Erlenmeyer und J. v. Hörmann);
Leo Hoffmann,		

Carl Schoeller, p. Adr.: Heinr. Aug. Schoeller, Düren in Rheinpreussen (durch C. Schoeller und R. Lussy);

- Dr. H. Kemperdick, Assistent, }
 K. Elbs, }
 L. Stüsser, } stud. chem., } Freiburg i./B., Chem.
 A. Becker, } } Univers.-Laborat. (durch
 M. Albersheim, } } A. Claus u. H. Wichel-
 Ch. Bottler, } } haus;
- Dr. J. Munier, Keurmeister, Amsterdam, Kanier No. 52,
 Stadthuis (durch L. Schwab und J. Romeny);
- Oscar Schulz, stud. chem., Berlin, Bauhofstrasse 2, part. r.
 (durch F. Tiemann und P. Koppe);
- Dr. H. Meyer, Assistent am pharmakolog. Institut, Strass-
 burg i./E. (durch E. Harnack und E. Baumann);
- Richard Röschlau, p. Adr.: C. F. Böhringer & Söhne,
 Mannheim (durch E. Kachel und E. Baumann);
- Dr. Ernst Zickendrath, Moscau, Butirki, Haus Buis
 (durch C. Glaser und G. Krämer);
- Dr. C. Virchow, Berlin (durch F. v. Dechend und F. Tie-
 mann).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

- Journal and proceedings of the Royal Society of New South Wales of 1879
 Vol. XII. Sydney 1879. (Von der betr. Gesellschaft.)
- Zeitschrift für Zuckerindustrie in Böhmen. IV Jahrg., 5. Heft. (Vom Herausg.)
- Fischer, Ferd. Die chemische Technologie der Brennstoffe. (Des Handbuchs der
 chemischen Technologie von Bolley-Birnbaum. Band I, 3. Gruppe.)
 Lieferung I. Braunschweig 1880. (V.)
- Böckmann, Fr. Das Celluloid. (Chemisch-technische Bibliothek, Band LXX.)
 Wien, Pest, Leipzig 1880. (V.)
- Bunsen, R. Flammenreactionen. Heidelberg 1880. (Von Herrn Köster.)
- Pliny Earle Chase. Astronomical approximations. IV. Nodal Estimation of
 the velocity of light. V. Cometary Paraboloids. VI. Cosmical determination
 of Joule's equivalent. Sep. Abdr. (V.)
- Güssefeld, Otto. I. Ueber Monobenzoylparaamidophenol und über ein Para-
 amidonitrophenol. II. Ueber Bromphenylbenzoate. Inaug. Diss. Göttingen
 1880. (V.)
- Valentiner, Friedr. Ueber Nitro- und Amidoverbindungen der Halogenderivate
 des α -Cymols nebst einem Anhang über Chacha-Cuma. Inaug.-Diss. Erlangen
 1879. (V.)
- Sauer, Ewald. Ueber das α - und β -Dioxybenzophenon. Inaug. Diss. Tübingen
 1879. (V.)
- Körner, Hugo. Ueber Storesin, einen Gemengtheil des flüssigen Storax und
 einige Derivate desselben. Stuttgart 1880. (V.)
- Oudemans, A. C. Recherches sur la Conquinamine. Sep. Abdr. (V.)

Vom American Institute of mining engineers:

- Proceedings of the annual meeting held in New York, February 1880.
- Wurtz, H. Fuel-gas, and the strong water-gas system.
- Mell, P. H. jr. The Clainburne group and its remarkable fossils.
- Holley, A. L. Notes on the Siemens direct process.
- Hamilton Merritts, Wm. The North Staffordshire coal and iron district.
- Loiseau, E. F. The successful manufacture of pressed fuel as Port Richmond,
 Philadelphia, Pa.

- Hartman, J. M. Notes on the blast furnace.
 Church, John A. The heat of the Comstock Lode.
 Kennedy, Julian. Blast-furnace working.
 Roberts, Percival jr. The puddling process, past and present.
 Boyd, C. R. The mineral resources of Southwestern Virginia.
 Richards, Robert H. Notes on battery and copper-plate amalgamation.

Der Vorsitzende legte einige von Herrn Carl Günther mit grosser Präcision ausgeführte Photographien mikroskopischer Präparate vor, namentlich Pleurosigma angulatum (W. Smith) in 2000- und 5900facher Vergrösserung.

Der Mechaniker, Hr. C. Stückrath, erläutert eine von ihm für das k. Normal-Aichungs-Amt gefertigte Präcisionswage, welche dazu bestimmt ist, Wägungen im luftleeren Raume auszuführen.

Der Schriftführer:
 A. Pinner.

Der Vorsitzende:
 A. W. Hofmann.

Mittheilungen.

288. W. Kelbe: Ueber ein im leichten Harzöl vorkommendes neues Cymol.

[Vorläufige Mittheilung a. d. chem. Laborat. d. Polytechnikums zu Karlsruhe.]
 (Eingegangen am 3. Juni; verlesen in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Vor einigen Wochen habe ich berichtet, dass man mit Natronlauge aus dem rohen Harzöl grosse Mengen unzersetzt gebliebenen Colophoniums auswaschen kann und dass sich aus der gebildeten Harzseife sehr reine Abiëtinsäure gewinnen lässt. Zugleich hatte ich nachgewiesen, dass das gewaschene Harzöl nur aus Kohlenwasserstoffen besteht.

Wenn man in gleicher Weise das leichte Harzöl mit Natronlauge behandelt, so zeigt sich, dass auch hier merkbare Mengen desselben in die Natronlauge übergehen und dass auch hier der unangenehme Theergeruch verschwindet und einem angenehmen aromatischen Platz macht.

Beim Ansäuern dieser Lösung mit Salzsäure scheidet sich ein dunkelbraunes Oel ab, welches auffallend den Geruch der Säuren der Reihe $C_nH_{2n}O_2$, und zwar der höheren Glieder derselben zeigt, und, wie sich durch vorläufige Untersuchung herausstellte, auch in der That ein Gemisch einer ganzen Anzahl dieser Säuren ist. Isobuttersäure und eine Capronsäure habe ich bereits ziemlich rein in grossen Mengen daraus isolirt. Voraussichtlich sind auch noch Valeriansäure, Oenanthylsäure und noch höhere Glieder dieser Reihe vorhanden.